

23.2.1949.

Frau

Berta Häupel,

Oberammergau
Tirolergasse 9

Sehr geehrte Frau Häupel!

Ein/Aufenthalt in Rom habe ich dazu benutzt, mit Herrn Dr. Hagemann über die Fertigstellung der Ausgabe des Registers Friedrichs II. zu sprechen. Zu meiner Freude hat er sich bereit erklärt, die Arbeit zu übernehmen. Ich glaube, dass diese Lösung sachlich die im Augenblick denkbar beste ist und auch im Sinne Ihres verewigten Mannes gelegen sein würde. Ich werde nun im Laufe des Frühjahrs Gelegenheit haben, das Manuskript auf einem sicheren Wege nach Rom bringen zu lassen. Aus diesem Grunde liegt mir sehr daran, den, wie ich annehme, noch in Ihren Händen befindlichen 3. Teil möglichst bald zu erhalten. Ich wäre Ihnen daher zu lebhaftestem Danke verpflichtet, wenn Sie ihn mir sobald es Ihnen möglich ist, zusenden wollten.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihr sehr ergebener

B.